

news

rehabilitation



KSG
RHEIN-NECKAR e.V.



OTTO BOCK Rolli-Kids-Trophy Ein Abenteuer der ganz besonderen Klasse

Termine

- 07.10. STAMMTISCH WEINHEIM
- 09.10. EHC – Rennen Brüssel
- 12. – 15.10. Messe REHACARE
Düsseldorf
- 17.10. 1. Mobilitätstraining für
Erwachsene
BFW Heidelberg 13.00 – 14.30
Uhr
- 18.10. 1. Kinder- Rolli – Training
BFW Heidelberg 15.00 – 16.30
Uhr
- 20.10. 1. Trainingstag
Tischtennisgruppe
BFW HD 20.00 – 21.30 Uhr
- 21.10. 1. Trainingstag
Badmintongruppe
BFW HD 15.00 – 16.30 Uhr
- 28.10. Oktoberfeststammtisch
Frankfurt
- 30.10. Frankfurt City – Marathon
HCT - Abschlussrennen
- 04.11. STAMMTISCH WEINHEIM
Messerevival EHC -
Siegerehrung
- 06.11. Sport – und Spielfest
Frankfurt-Kalbach
14.00 – 18.00 Uhr
- 11.11. Hauptversammlung KSG
Weinheim
- 12. – 13.11. Rollstuhl – Rugby
HD Lions 1.Spieltag 2.
Bundesliga Baden- Baden
- 18.11. Stammtisch Frankfurt

Vorschau:

Coloplast macht den Anfang unserer Herbst/ Winter-Stammtischsaison. Am 7. Oktober fangen wir an mit dem Vortrag zum Thema Verdauung, Abführen, stundenlanges Sitzen auf der Toilette. Jetzt gibt es endlich was, das weder Nieren schädigt noch dekugefährdet ist. Mechanisch und für fast alle geeignet. Ein Segen und ein völlig neues Lebensgefühl. Auf keinen Fall verpassen. Die Messe in Düsseldorf ist traditionell immer gut für Neuheiten. Wer keine Zeit

hat, die neuesten Rollstühle von Meyra, Sopur, Küschall usw. vor Ort anzuschauen, der kann auf unserem November-Stammtisch alle wichtigen Neuheiten ausprobieren. Höhepunkt wird auch die Siegerehrung der NHC-Handbiker sein; jede Menge Überraschungsgäste und Partystimmung sind garantiert. Für alle, die Rollstuhltraining machen wollen, gibt es ab Oktober Gelegenheiten. Tischtennis, Badminton, Hockey und Handbiken in der Halle, könnt ihr ab sofort bei der KSG

belegen. Meldet Euch!
Rehability ist seit Anfang des Jahres Sponsor der Lions. Wer die zur Zeit sehr erfolgreichen Rugbyspieler live erleben möchte, kann sich einen der Termine vormerken und als willkommener Schlachtenbummler dabei sein. Und last but not least darf jetzt auch wieder bei der KSG, in der Hauptversammlung, neu gewählt werden.

**Erste integrative Otto Bock Rolli-Kids-Trophy
Eine Abenteuer-Woche der ganz besonderen
Klasse...**



„Christopher, ihr könnt mit dem Rollstuhl den Aufzug nehmen!“

„Nein – wir gehen zu Fuß“, sagt Daniel, Christophers neuer Freund und Teampartner bei der Otto Bock Rolli-Kids-Trophy, die von der KSG Rhein-Neckar e.V. unter Leitung von Julia Heil organisiert wurde. Schnurstracks schiebt Daniel den Rolli auf die Treppe zu, und das Team der „Rolli-Racer“, in dem Christopher ist, lässt ihn samt Rollstuhl professionell die Treppe runter. Der strahlt und gibt gelassen das Kommando mit an: „Eins – zwei – hopp“.

„Zu Fuß gehen“ hat in dieser Woche eine neue Bedeutung für viele bekommen.

Julia, 12 Jahre alt und eine der 14 Schülerinnen und Schüler der Welterbe-Hauptschule Bad Goisern, die als Fußgänger-Teampartner bei der Rolli-Kids-Trophy dabei sind, bekennt: „Es macht voll Spaß, im Rollstuhl Sport zu machen, aber ich bin froh, dass ich auch



...wer hält uns auf ?...

laufen kann.“

Im 1 ½ stündigen Rolli-Parcours quer durch den Wald mussten alle Trophy-Kids im Rollstuhl sitzen, und nicht

einer stand auf. Über Wurzeln, Stock und Stein kämpften sie sich und da waren die 5 „echten“ Rollstuhl-Kinder eine wahre Hilfe. Hilfe geben, Hilfe annehmen, im Team agieren, egal ob mit Rollstuhl oder ohne, das war vom ersten Tag an eine Selbstverständlichkeit. Und der Spaßfaktor stand erst mal ganz oben bei den Abenteuern der einwöchigen Schatzsuche von Obertraun.

Da konnten auch die bösen Mächte nichts tun, die die Schatzsuche von Obertraun verhindern wollten, indem sie tagelang die Himmelschleusen öffneten. Trekking hat ja auch etwas mit Dreck zu tun und beim Paddeln mit den Outside-Booten konnte man sich wieder richtig putzen. Jeden Tag galt es, einen Hinweis über den Schatz von Obertraun zu finden, mal war er tief in einer Höhle versteckt, mal im Hallstätter See versenkt oder hoch droben am Berg,



in die Höhle natürlich nur mit der richtigen Ausrüstung

wo es mit speziellen Trekking-Paramountys auch für die Rolli-Kinder ganz alpin zur Sache ging, freilich im Team. Beim Ziehen, Schieben, Drücken, Heben entstand dann auch der Rolli-Kids-Trophy-Song zur Melodie von „Country-Roads“. Laut schallte es fast bis zum Hohen Dachstein: „...null problemo, wir sind da, ist doch klar – wunderbar“.

Hüttenübernachtung im Matratzenlager oder Zeltlager – bei prasselndem Regen in der Turnhalle mindestens so gemütlich wie auf der Alm - waren ebenfalls Highlights der Trophy-Woche und die Erwachsenen waren bald nicht mehr gefragt. Da lässt es sich das Team um Orlando nicht nehmen, ganz alleine ohne Hilfe der „Großen“ den steilen Anstieg zur Gondel zu meistern: „Geh fort, nit anfassen, wir machen ois aloan...“ schimpft Johannes, als Bergführer Harry Höll, der das Outdoor-Programm ausgearbeitet hat, mal hilfsbereit einspringen will. „Mir san nämlich a Team!“ bestätigt Alex.

Nebenbei gilt es, noch viele andere Aufgaben zu lösen: Wie bastelt man sich einen Dreikreuzknüppel, der böse Geister vom Schatz abhalten soll? In den Bergen muss man „Herzsteine“ sammeln, um die



...auf die Plätze...fertig...los...

Schatzfee zu beeindrucken. Das „rote Team“ muss mit Trommeln einen Sonnentanz demonstrieren, „Gelb“ brilliert mit einem Rolli-Rap der zu Ehren der Sponsoren Coloplast und Otto Bock jeden Abend zum Besten gegeben wird, und die „Grünen“ weihen dem Schatz von Obertraun sogar eine ganze Seifenblasen-Show. Hemmschwellen wegen eines Rollstuhls kennt hier keiner mehr und so mancher Erwachsener kann sich nur ein Beispiel nehmen, wie selbstverständlich wahre Integration gelebt werden kann. Freilich gibt es noch mehr Schätze zu heben, und so plant Julia Heil in Zukunft

wieder eine Rolli-Kids-Trophy und dank der Unterstützung von Reability, Coloplast und Otto Bock wird dieses einzigartige Integrationsprojekt im nächsten Sommer auch wieder stattfinden. Interessierte Rolli-Schatzsucher zwischen 8 und 13 Jahren sollten sich baldmöglichst schon melden.

Infos gibt's bei:
KSG Rhein-Neckar e.V bzw. Reability
Julia Heil
Mierendorfstr. 51
69469 Weinheim
0163-5776942
www.reability.de



geht nicht - gibt's nicht

ROLLSTUHL-RUGBY

Neues vom Rollstuhl-Rugby:

Am 18. September fand zum zweiten Mal der **Söllinger Low-Point-Cup** statt. Natürlich reisten die Heidelberg Lions auch an. Und für die Unwissenden unter uns: Söllingen liegt bei Karlsruhe. Außerdem dabei waren die Ulmer Donauhaie, die Munich Rugbears und die Karlsruhe Outlaws. Mit unserem Team, bestehend aus Andreas Schwörer, Christian Riedel, Peter Schreiner, Georg Walter und Lothar Geiger, stellten wir uns der harten Konkurrenz.

Bei unserem ersten Spiel gegen die Munich Rugbears, die ja nun mal Intern. Deutscher Meister der Saison 2004/2005 sind, hatten wir im ersten Viertel ganz schön zu kämpfen, um überhaupt richtig ins Spiel zu kommen. Doch danach wurde alles nur noch besser. Die Münchner verpassten viele Zeiten bei den Einwüfen und somit bekamen wir immer wieder den Ball und konnten punkten.

Gegen die Ulmer Donauhaie - dann warmgespielt, gelang es uns eine kleine Führung aufzubauen. Die sich ab dem dritten Viertel immer klarer darstellte. In unserem letzten Spiel gegen die Outlaws aus Karlsruhe, hatten wir einen Gegner, der an diesem Tag nicht nur vom

Pech verfolgt war, sondern unser Team auch sehr gut kennt. Es war mit Abstand das schönste wie auch am härtesten umkämpfte Spiel für uns. Die Outlaws gaben sich nach zwei verlorenen Spielen sehr kämpferisch und zeigten uns sehr deutlich, dass sie sich nicht einfach geschlagen geben wollten. Es gab wunderschöne Pässe, die genau da ankamen wo sie hin sollten, aber auch Szenen von einiger Dramatik, als es Rudi Weber von den Outlaws im Eifer des Spiels zweieinhalb Mal aus dem Stuhl warf.

Doch kämpferprobt trotzten wir unseren Mitstreitern und gewannen alle drei Spiele und der Wanderpokal war unser...



...geschenkt wird nichts...

Margareta Tannenbaum, 43, Sporttherapeutin

Die gebürtige Ladenburgerin absolvierte ihr Sportstudium mit Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation in Heidelberg. Nach 12-jährigem Aufenthalt (Frankreich, München) wieder zurück in der Heimat, betreut sie ab sofort die verschiedenen Sportgruppen der KSG. Nachdem sie so ziemlich alle Sporthallen zwischen Heidelberg und Weinheim abgeklappert hat, stehen für uns tatsächlich doch noch einige freie Hallenplätze zur Verfügung. Margaretha ist zuständig für die Organisation und Durchführung von Sport- und Kulturveranstaltungen und bietet Kurse wie Mobilitätstraining für Erwachsene und Kinder - Rolli-Training an. Ihre 16-jährige Erfahrung als Übungsleiterin im Kinder- und Jugendsport kommen ihr dabei zugute.



Margareta - macht auch im Liegebike eine gute Figur

Mobilitätstraining für Erwachsene

Erlernen und Üben von einfachen Bewegungsfertigkeiten in und mit dem Rollstuhl für alle, die bisher an keinem Rollstuhltraining teilgenommen haben und / oder noch unsicher sind.

Wir üben das Anfahren und Stoppen, Schieben, einhändiges Schieben, Drehen, Kippen, Balancieren, Schrägfahren, Bordsteinfahren, Hindernisse überwinden.....
aber auch Fertigkeiten mit dem Ball (Zuwerfen und Fangen) und mit anderen Sportgeräten.

Das Programm wird mit dem Können und der Wünsche der Teilnehmer abgestimmt !

Wann ? ab Montag 17. 10.
wöchentlich von 13.00
bis 14.30 Uhr

Wo ? Berufsförderungswerk
Heidelberg ATZ –
Sporthalle

Infos und Anmeldung direkt bei:
Margareta Tannenbaum
Tel. 06201/996921 oder E-mail an
tannenbaum@rehability.de

Beim Kinder – Rolli – Training jede Menge Spass

Ab sofort können sich die Rollikids richtig austoben. Bei fetziger Musik zum Aufwärmen, tollen Spielgeräten zum Ausprobieren und witzigen Spielen im Rolli üben sich verschiedene Rollstuhltechniken ganz „nebenbei“!

Fangen und Hinterherfahren, Spiegel fahren und Gleichgewicht üben, eingebettet in verschiedene kleine Spiele, schulen „automatisch“ die Grundtechniken des Rollstuhlfahrens. Anfahren und Bremsen, Drehen am Ort und aus der Fahrt, Kurven fahren und Schieben, Rückwärts fahren und Kippen, all das üben die Kinder im Spiel, ohne groß darüber nachzudenken.

Bewegung und Bewegungsfreude entdecken, die

Entwicklung fördern und das Selbstvertrauen in die eigene Person stärken, mobiler werden und neue Erfahrungen sammeln, all das verbunden mit einer Menge Spass =
Kinder- Rolli – Training bei uns!!

Also – die Süßen gleich anmelden – und los geht's!!

Das Rollitraining ist geeignet für alle Kinder ab 5 Jahre.

Wann? ab Dienstag, den 18.10. immer
dienstags von 15.30 – 17.00 Uhr

Wo ? BFW Sporthalle Heidelberg –
Wieblingen

Infos und Anmeldung bei Margareta Tannenbaum
06201/996921 oder
E-Mail an tannenbaum@rehability.de



Pause muss auch mal sein...

Workshop rund ums Schnellfahren für Tetraplegiker und Anfänger mit Heini Köberle

Schnellfahren, Handbike und Tipps und Tricks für den Alltag - das Angebot des Workshops

In der neunten Auflage fand dieser einwöchige Workshop unter optimalen Bedingungen statt.

Rollstuhlschnellfahren, den Sport dem Heini Köberle seit mehr als zwei Jahrzehnten leidenschaftlich verbunden ist, den möchte er den Tetraplegikern und auch Anfängern näher bringen, mit allem was dazugehört. Mit dem Sport Restfunktionen stärken, die im täglichen Leben weiterhelfen, Sport und Geschwindigkeit erfahren, und viele Kniffe und Tricks für den Alltag mit nach Hause zu geben, das alles ist, neben viel Spaß das Anliegen des Workshops.

Aber natürlich hat sich Heini Köberle mit seinem Workshop auch nicht dem Trend der Zeit verschlossen. FIT mit FUN waren angesagt. Diese neue Dimension der Geschwindigkeit mit dem Handbike zu „erfahren“ wurde angeboten, und sehr gerne angenommen.

Glück gehabt - Ohne die Unterstützung von Sponsoren



...eine starke Truppe

wäre Köberles Engagement nicht möglich gewesen.

REHABILITY war natürlich auch wieder dabei. Rainer Runz (Rehability) bewährte sich wieder als Techniker in Kienbaum und hatte alle Hände voll zu tun Glück gehabt - denn man sah auch mal was in der Presse und dem Fernsehen. Das hatten wir unserem „Promi - Teilnehmer“ zu verdanken. Ronny Ziesmer, der als Turner in Kienbaum kurz vor der Olympiade in Athen verunglückte (Tetraplegie), wollte gerne mit Heini Köberle während des Workshops in Kienbaum trainieren und Techniken ausprobieren.

Glück gehabt - mit den Teilnehmern und Begleitpersonen. Alle gut dabei und gut drauf. Als Beispiel für den positiven Einfluß des Sportes und die Erfahrungen, die während der Workshops gemacht



...gewaltiges Medieninteresse

werden, soll Stefan Lieven C5 Tetra stehen. Das positivste Erlebnis des Workshops. Vor fünf Jahren zum ersten Mal dabei, mit einem Anhänger von Hilfsmitteln, wusste damals nicht was er in Kienbaum sollte..... und überhaupt.....

Heute hat er sich über das Schnellfahren, das Fahren mit dem Adaptivbike und seit neuestem mit dem Handbike super aufgebaut.

Glück gehabt - im Sportzentrum Kienbaum in der Nähe Berlins fanden man alles vor, was zu einer optimalen Gestaltung eines Schnellfahrlehrganges notwendig ist. Unterkünfte, Rollbahn, Tartanbahn und Halle ließen keine Wünsche offen.

OKTOBERSTAMMTISCH - WEINHEIM

Am 7. Oktober, ab 19.00 Uhr, Oktoberstammtisch in Weinheim, in der Mierendorffstrasse

Es gibt überraschend viele, die Probleme mit dem Abführen haben. Nicht selten sitzen da selbst „gestandene“ Zeitgenossen bis zu 6 Stunden auf der Toilette und sagen regelmäßig wichtige Termine, Trainingsbeteiligungen oder auch nur Kinoabende ab, weil Abführtag ist. Ebenso viele versuchen sich mit allerlei Zäpfchen und anderen Hausmittelchen und vergiften so ganz nebenbei Leber und Nieren. Jetzt hat Coloplast ein Gerät auf den Markt gebracht, das rein mechanisch funktioniert und die Sitzungen auf oft weniger als eine halbe Stunde reduzieren. Ein wenig Übung ist notwendig und fachmännische Beratung und einigen, denen wir helfen konnten, schwärmen von völlig neuer Lebensqualität. Zuviel versprochen? Eine Kundin von inzwischen vielen:

**„Das neue Gerät von Coloplast ist übrigens super! Mir ist es seit Jahren nicht mehr so gut gegangen nach dem Abführen! Keine Blähungen mehr, kein vermehrtes Schwitzen und dadurch unangenehme Gerüche, keine Schleimabsonderungen durch Zäpfchen mehr!“
Super, ich bin total glücklich!“**

PS. Wir bieten Euch an, dieses völlig neuartige Gerät unter Aufsicht einer Pflegerin oder Pflegers zu testen und weitere Infos einzuholen. Termine und weitere Informationen könnt Ihr bekommen, wenn Ihr Euch bei uns anmeldet unter: info@rehability.de oder unter der Telefonnummer 06201-99690.



Natürlich kommt die Unterhaltung auch diesmal nicht zu kurz. Die Gruppe „Stoned“, wie der Name schon vermuten lässt, eine Rolling Stones Coverband, sorgt für die richtige Stimmung.

OKTOBERSTAMMTISCH - FRANKFURT



Coloplast

Am

**28. Oktober 2005,
ab 17.00 Uhr
in der Sporthalle in der BG
ab 19.00 Uhr in der
Landsknechtstube**

Der erste Stammtisch in Frankfurt nach der Rehacare. Natürlich zeigt Rehability die Neuheiten von der Messe, natürlich zeigt Coloplast ein neues Produkt, das jetzt noch

als Geheimnis gehandelt wird. Natürlich sind auch Firmen wie Meyra, Sopur, Otto Bock und Rehapartner wieder mit von der Party um Beratung aus erster Hand zu bieten. Wenn es also um Rollstuhlversorgung, Inkontinenzprobleme, Sport, Spiel, Freizeit oder um Autoumbau geht, gibt es hier eine Menge zu erfahren. Natürlich ist auch wieder für Speis und Trank bestens gesorgt. Kommt vorbei – es lohnt sich.

MESSE REVIVAL 2005



NOVEMBERSTAMMTISCH - WEINHEIM

**Am 4. November, ab 19.00 Uhr,
in der Mierendorffstrasse 51
in Weinheim**

Messerevival ist ein fester Begriff im Stammtischkalender. Und dieses Jahr lohnt sich der Gang in die Mierendorffstraße gleich mehrfach. Fast alle Rollstuhlhersteller bringen neue Aktivrollstühle auf die Messe nach Düsseldorf und wir haben sie als erstes zum Präsentieren. Küschall kommt mit einem

neuen K4, BerollKa nennt seinen neuen Starrahmenstuhl COBRA, Meyra hat seine angekündigte Neuheit vom letzten Jahr fertig und der FXOne kann sich sehen lassen, ebenso der Neon von Sopur. Otto Bock bringt den Nachfolger vom Voyager und einige interessante Details, an denen Mitarbeiter von RehaBility sogar mit beteiligt waren. Natürlich sind wir auch auf anderen Gebieten präsent. Wir haben natürlich auch wieder den Fokus auf die Hersteller von Inkontinenzprodukten. Einige Überraschungen sind für die Messe auf jeden Fall schon angekündigt.

NOVEMBERSTAMMTISCH - FRANKFURT

**Am 18.11.2005 ab 17.00 Uhr
in Frankfurt,
BG Klinik**

Ein Referent von AstraTech wird uns zum Thema "Querschnitt und Intermittierender Selbstkatheterismus" informieren, in der Sporthalle der BG Klinik in der Friedberger Landstrasse. Außerdem räumt RehaBility das Handbikelager. Vorführbike, gebrauchte Bikes... wir werden alles dabei haben. Wer sich schon mal für die nächste Handbikesaison rüsten will, sollte die Gelegenheit nicht verpassen. (Wer übrigens schon fit ins Frühjahr starten will, kommt natürlich dienstags nach Kalbach in die Leichtathletikhalle zum



Trainieren.)

Meyra hat ebenfalls die ganze Palette an Hilfsmitteln dabei. Wer sich für was ganz Spezielles interessiert, meldet sich am besten schon im Vorfeld, damit Meyra sich darauf einstellen kann, und der FXone schon mal in deiner Sitzbreite dabei ist. Anschließend in der Landsknechtstube gibt es diesmal eine Überraschung. Wird aber erst kurz vorher verraten. (kleiner Tipp: im Internet unter www.rehability.de nachschauen).

Freie Plätze im Badminton Beginner Team

Auch die Badmintontruppe findet in der „alten“ Halle wieder eine neue Heimat und freut sich auf neue Mitspieler !!

Alle, die schon immer mal Lust hatten, den Schläger zu schwingen und sich bisher nicht aufrappeln konnten: Jetzt melden und mitmachen !!

Wann ? ab Freitag , den 21.10. immer freitags 15.00 bis 16.30 Uhr

Wo ? BFW Heidelberg
ATZ –Sporthalle

Infos und Anmeldung bei Margareta Tannenbaum unter 06201/ 996921 oder Mail an tannenbaum @rehability.de

Tischtennis in neuer Halle

Endlich kann unsere Tischtennisgruppe wieder loslegen. Nach dem Verlust der Hallenplätze in Weinheim können wir ab Mitte Oktober im BFW Heidelberg die Bälle wieder flitzen lassen. Alle Interessierten , auch Tischtennisneulinge , sind herzlich willkommen!

Wann ? ab Donnerstag 20. 10. 20.00 bis 21.30 Uhr

Wo ? BFW Heidelberg ATZ – Sporthalle

Infos und Anmeldung bei Margareta Tannenbaum Tel. 06201/996921 oder E- Mail an tannenbaum @rehability.de

SO ERREICHT IHR UNS:



KSG Rhein-Neckar e.V.:

Mierendorffstr. 51
69469 Weinheim
Fon: 06201-99 69 12
Fax: 06201-99 69 99



RSC Frankfurt e.V.:

Wolfsbornstraße 2
61137 Schöneck
Fon: 069 - 69 71 38 13
Fax: 06187 - 91 62 3

Kontakt:

Rehability Refachhandel GmbH & Co KG:

Mierendorffstr. 51
69469 Weinheim
Fon: 06201-99 69 0
Fax: 06201-99 69 99
E-mail: info@rehability.de
www.rehability.de

